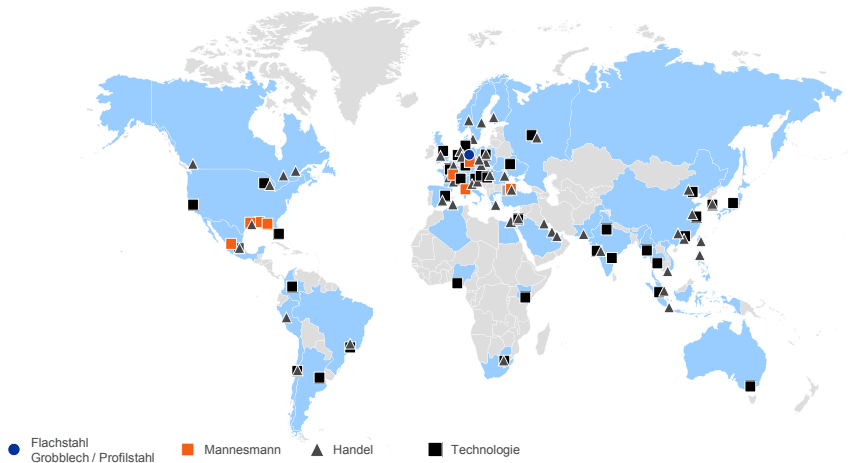




Unternehmenspräsentation

- 1** Salzgitter-Konzern
- 2** Marktlage
- 3** Geschäftsbereiche
- 4** Strategie
- 5** Finanzen
- 6** Ausblick



- Rohstahlproduktion 2017: 7,0 Mio. t; Handelsvolumen: 4,6 Mio. t;
- Unter den Top 3 der Hersteller von Getränkeabfüll- und Verpackungsanlagen



Erstes Breitflanschträger-Walzwerk, Peine, 1914



Demonstrationen für den Erhalt des Hüttenwerks Salzgitter, ca. 1950



1989 Privatisierung durch Verkauf an die Preussag AG

GB Flachstahl

1937 Baubeginn Hüttenwerk Salzgitter (Teil der Reichswerke)

1964 Salzgitter Hüttenwerk AG (ab 1961 Teil der staatseigenen Salzgitter AG alt)

GB Grobblech / Profilstahl

Ilsenburg: gegr. 1595, Stahlbleche seit 1948

Mülheim an der Ruhr: Grobbleche seit 1882

Peine: Profilstahl seit 1876

1998 Salzgitter AG

1989 Umfirmierung in Preussag Stahl AG

1970 Zusammenschluss zur Stahlwerke Peine-Salzgitter AG

1880 Erwerb Peiner Walzwerk, gegr. 1872

1858 Gründung Ilseder Hütte AG



Erste Hochöfen in Ilsede, 1861

GB Mannesmann

2017 Relaunch des Markenauftritts

2000 Auflösung des Mannesmann-Konzerns, Integration Röhren bei SZ

1912 erste Versuche für Edelstahlrohre
1897 Produktionsbeginn geschweißte Stahlrohre

1886 Erstes Verfahren zum Walzen nahtloser Stahlrohre



Börsengang 1998

GB Technologie

2007 Integration bei SZ

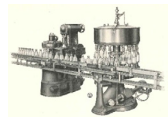
1992 - 1995 Insolvenz, Sanierung und Ausstieg Stahlgeschäft

1977 Erster Beteiligungserwerb Abfülltechnik (H & K)

1923 Gründung Stahlkonzern Klöckner-Werke AG



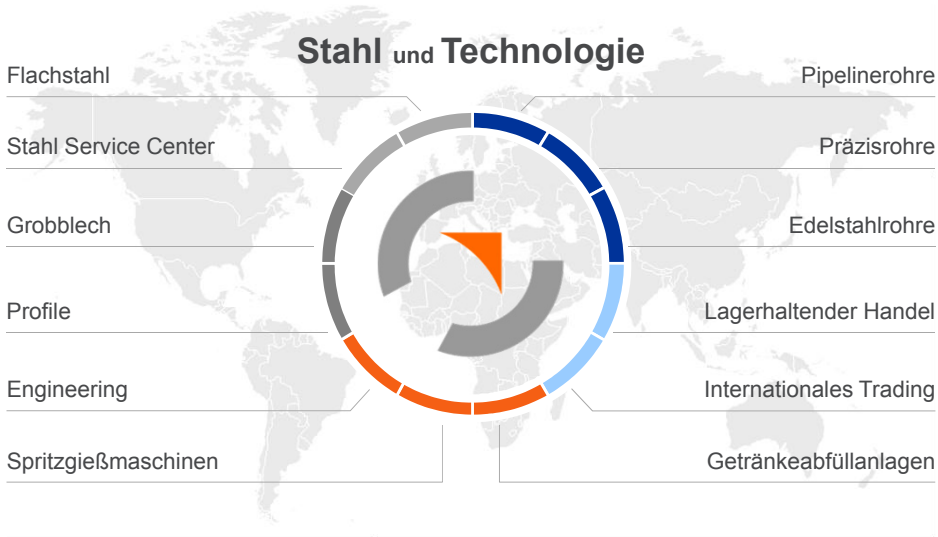
Schrägwalzen-Skizze von Max Mannesmann, vor 1885



Flaschen-Füllanlage Phönix ca. 1936



Privatisierung und Erwerb Walzwerk Ilsenburg, 1992



Konzernstruktur und Eckdaten GJ 2017

Salzgitter AG Konzern



Außenumsatz kons.: 9,0 Mrd. €
EBT: 238 Mio. €

Mitarbeiter: 23.139

Flachstahl

- **Außenumsatz:**
2,2 Mrd. €
- **EBT:**
182 Mio. €
- **Mitarbeiter:**
6.092

Grobblech/ Profilstahl

- **Außenumsatz:**
1,0 Mrd. €
- **EBT:**
-58 Mio. €
- **Mitarbeiter:**
2.479

Mannesmann

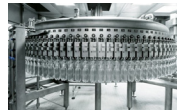
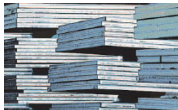
- **Außenumsatz:**
1,1 Mrd. €
- **EBT:**
-6 Mio. €
- **Mitarbeiter:**
4.638

Handel

- **Außenumsatz:**
3,2 Mrd. €
- **EBT:**
71 Mio. €
- **Mitarbeiter:**
1.959

Technologie

- **Außenumsatz:**
1,3 Mrd. €
- **EBT:**
7 Mio. €
- **Mitarbeiter:**
5.386



Salzgitter AG

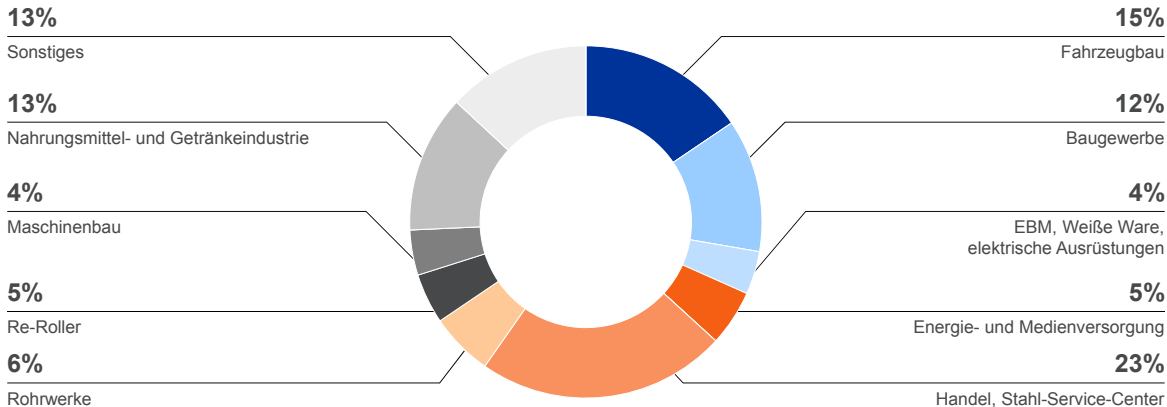
Salzgitter Mannesmann / Salzgitter Klöckner-Werke

GB Flachstahl	GB Grobblech / Profilstahl	GB Mannesmann	GB Handel	GB Technologie	Industrielle Beteiligungen / Konsolidierung
Salzgitter Flachstahl	Ilseburger Grobblech	Mannesmannröhren-Werke	Salzgitter Mannesmann Handel	KHS	Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter
Salzgitter Europlatinen	Salzgitter Mannesmann Grobblech	Europipe 50%	Salzgitter Mannesmann Stahlhandel	KHS Corpoplast	Hansaport 51%
Salzgitter Bauelemente	Peiner Träger	Mannesmann Line Pipe	Salzgitter Mannesmann International	Klöckner DESMA Elastomertechnik	Gesis Gesellschaft für Informationssysteme
Salzgitter Mannesmann Stahlservice	DEUMU Deutsche Erz- und Metall-Union	Mannesmann Grossrohr	Universal Eisen und Stahl	DESMA Schuhmaschinen	Telcat
		Mannesmann Precision Tubes			Salzgitter Mannesmann Forschung
		Mannesmann Stainless Tubes			Salzgitter Automotive Engineering
		Hüttenwerke Krupp Mannesmann 30%			Salzgitter Hydroforming
		Borusan Mannesmann Boru 23%			Aurubis 17%

GB = Geschäftsbereich

Stand: Oktober 2017

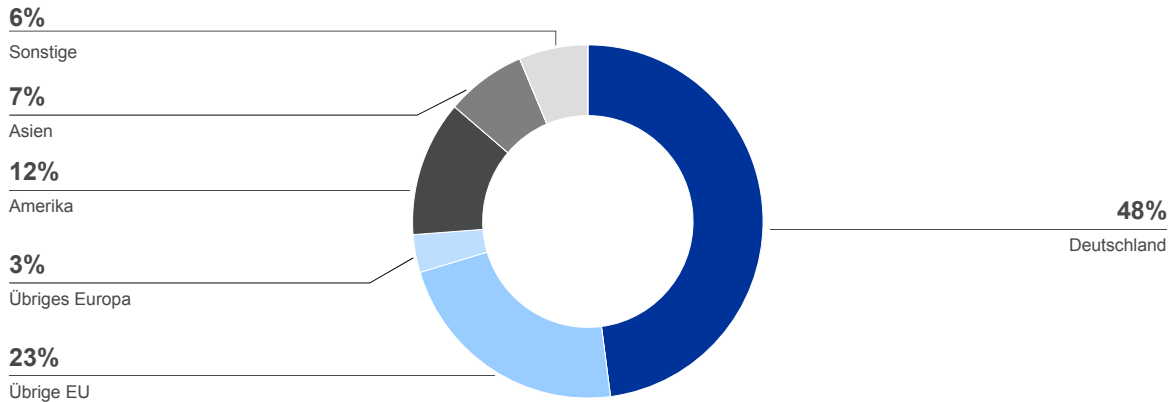
Außenumsatz 2017 nach Kundenbranchen



Nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns, ohne EUROPIPE-Gruppe

Diversifiziertes Kundenportfolio

Außenumsatz 2017 nach Regionen



Umsatz nach Warenempfängern (nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns, ohne EUROPIPE-Gruppe)

Anteil Auslandsumsatz nach Warenempfängern 52%

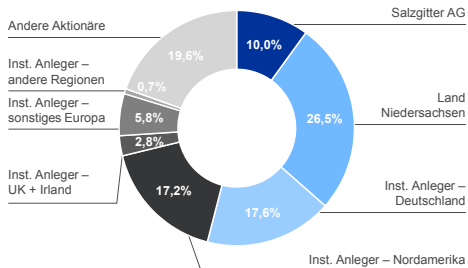
Eckdaten per 31.12.2017

		GJ 2017	GJ 2016	Δ 2017 – 2016
Rohstahlproduktion	Tt	6.955,2	6.804,4	150,8
Konzernumsatz (konsolidiert)	Mio. €	8.990,2	7.905,7	1.084,5
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	238,0	53,2	184,8
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	193,6	56,8	136,8
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	3,52	1,00	2,5
ROCE	%	8,6	2,7	5,9
Stammebelegschaft (31.12.)		23.139	23.152	-13

Salzgitter-Konzern schließt Geschäftsjahr 2017 mit höchstem Vorsteuergewinn seit der Finanzmarktkrise ab

Aktionärsstruktur und Börsenumsätze

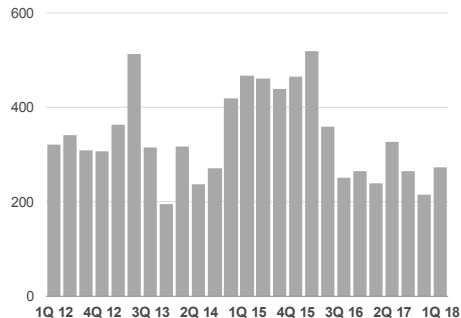
Aktionärsstruktur



Streubesitz: 63,5%

Eigene Aktien: Stand 08.07.2010; alle anderen Angaben auf Basis der externen Aktionärsstrukturanalyse im Januar 2018

Tägliche Umsätze in Tausend Aktien



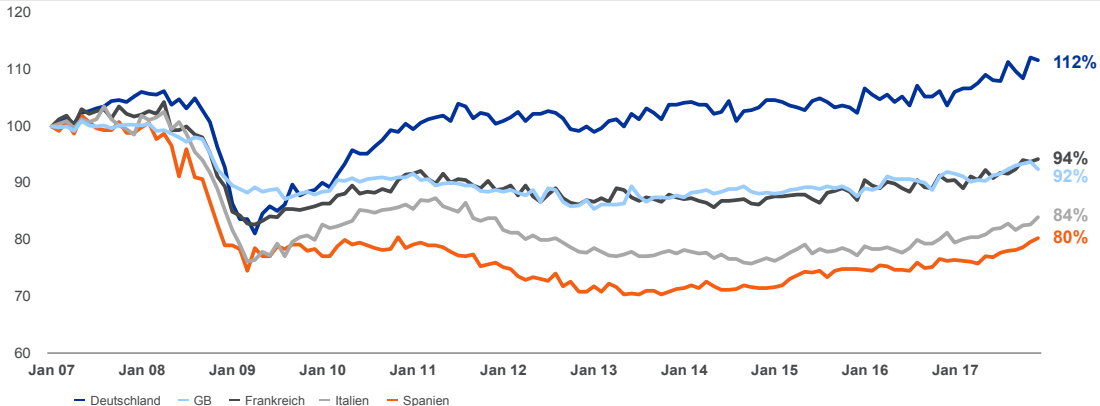
Ausgewogene Aktionärsstruktur



Hohe Börsenliquidität

- 1 Salzgitter-Konzern
- 2 Marktlage
- 3 Geschäftsbereiche
- 4 Strategie
- 5 Finanzen
- 6 Ausblick

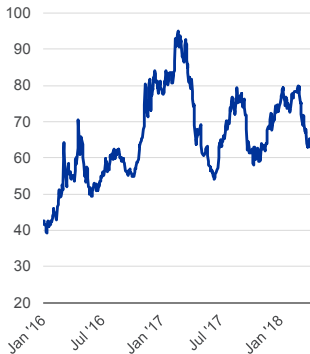
Industrieproduktion in ausgewählten Ländern der EU (Jan. 2007 = 100)



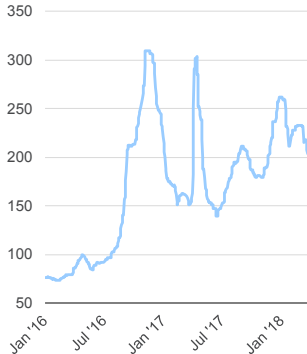
Quelle: Eurostat, eigene Darstellung, letzter Wert Dezember 2017

Trend der Vorjahre setzt sich fort: Leicht aufwärtsgerichtete EU-Industrieproduktion, Deutschland weiterhin stark

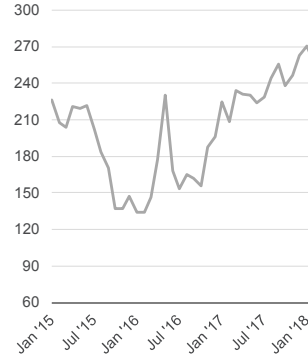
Eisenerz
(62% Fe CFR China, US\$/dmt)



Kokskohle
(FOB Australia, US\$/t)

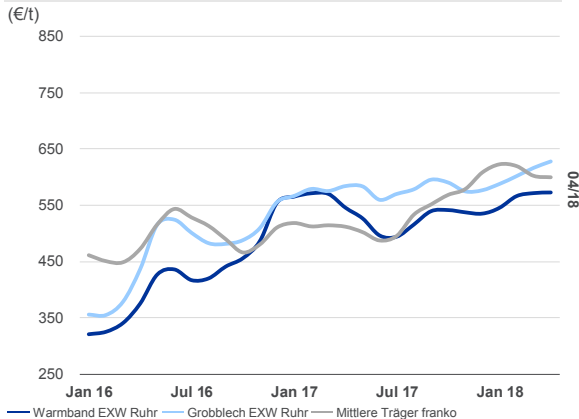


Stahlschrott
(Sorte 2/8, €/t)

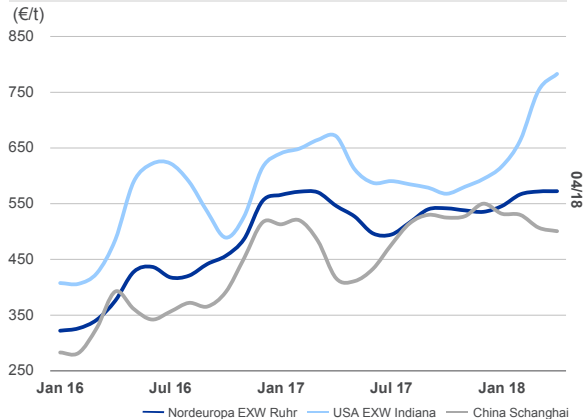


Rohstoffmärkte von hoher Volatilität geprägt

Spotpreise Nordeuropa



Warmbreitbandpreise international

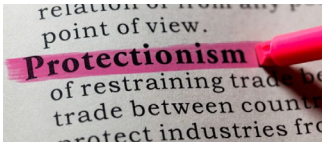


**Aktuell Stabilisierung nach einer Phase steigender Stahlpreise;
 Unterschiedliche Handelspolitik führt zu regionalen Preisunterschieden**

Salzgitter AG relevante EU – Handelsschutzverfahren

Produkt/ Verfahrenstyp	Gegen ...	Eingereicht am ...	Status	Ergebnis / nächste Schritte
Kaltfeinblech Antidumping-Verfahren	China, Russland	31. März 2015	4. August 2016 Finale Zölle <u>China</u> : 20-22% <u>Russland</u> : 19-36%	Finale Zölle höher als die provisorischen. <u>Besonderheit</u> : rückwirkende Zollerhebung
Warmbreitband Antidumping-Verfahren ¹ (Threat of injury) <u>und</u> Antisubventions-Verfahren ²	China	23. Dezember 2015¹ / 31. März 2016²	8. Juni 2017 Finale Zölle <u>China</u> : 18-36%	Positiv: EU-Kommission stellt Dumping (96-107%) und Subventionen (5-39%) fest Negativ: Lesser Duty Rule begrenzt Zoll auf Schädigungsspanne (18-36%)
Grobblech Antidumping-Verfahren	China	23. Dezember 2015	1. März 2017 Finale Zölle <u>China</u> : Ø 70%!	Umgehungsrisiko unter Beobachtung
Warmbreitband Antidumping-Verfahren	Russland, Ukraine, Brasilien, Serbien und Iran	20. Mai 2016	6. Oktober 2017 Finale Maßnahme als fixe Euro pro Tonne Sätze; Spanne zwischen 17,60 €/t und 96,50 €/t; Ø 55 €/t.	Bestes Endergebnis im Vergleich zu den möglichen Alternativen (nachdem Mitgliedsstaaten Veto gegen Minimum-Importpreis eingelegt hatten).
Feuerverzinkt (Nicht-Auto) Antidumping-Verfahren	China	24. Oktober 2016	8. Februar 2018 Finale Zölle <u>China</u> : 17-28%	Finale Zölle nach Anwendung der Lesser Duty Rule auf Höhe der provisorischen. Umgehungsrisiko unter Beobachtung

Internationale Handelspolitik



- 40 % aller weltweiten Handelschutzmaßnahmen betreffen Stahlerzeugnisse

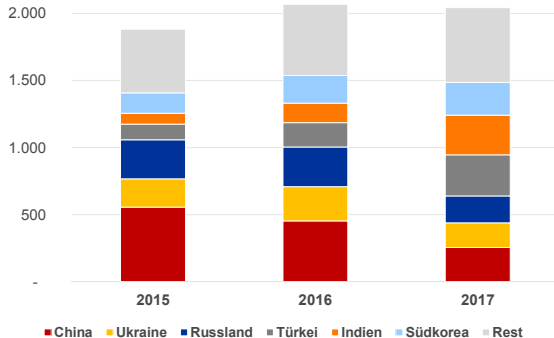


Donald J. Trump
@realDonaldTrump

We must protect our country and our workers. Our steel industry is in bad shape. IF YOU DON'T HAVE STEEL, YOU DON'T HAVE A COUNTRY!

Stahlimporte in die EU-28

Importe Stahlfertigprodukte (1.000 t/Monat)



Stahlbranche mit herausragender Bedeutung für industrielle Wertschöpfungsketten;
Europäische AD-Maßnahmen gegen China zeigen Wirkung – Stahlimporte in die EU nach wie vor hoch

- 1 Salzgitter-Konzern
- 2 Marktlage
- 3 Geschäftsbereiche
- 4 Strategie
- 5 Finanzen
- 6 Ausblick



Kapazität

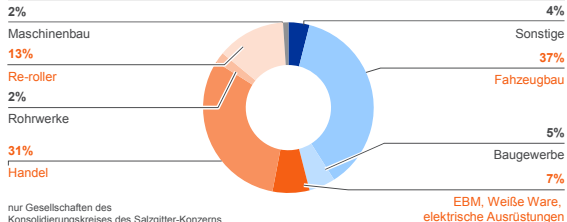
- Integriertes Hüttenwerk mit drei Hochöfen
- Rohstahlkapazität rund 4,7 Mio. t/Jahr
- Modernste Produktionsanlagen
- Hohe Anarbeitungskompetenz (SSC)

Kernkompetenzen und Produkte

- Hochwertige Stahlgüten für anspruchsvolle Anwendungen
- Maßgeschneiderte Lösungen, u.a. Warmband, verzinktes und beschichtetes Kaltfeinblech lasergeschweißte Tailored Blanks, Trapezprofile sowie Sandwich- und Akustik Elemente
- Kundennähe durch regionale Präsenz



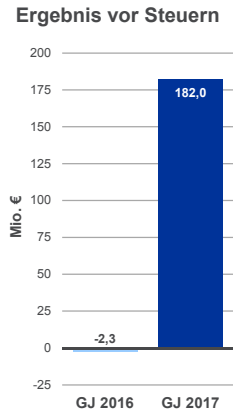
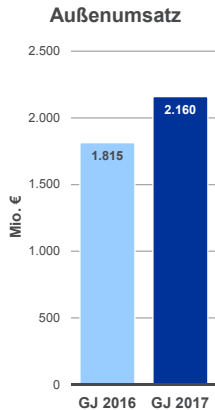
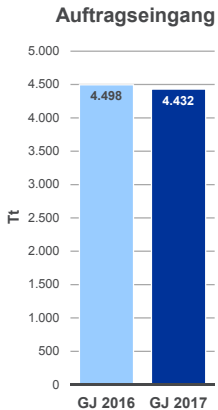
Außenumsatz nach Kundenbranchen 2017



Eckdaten GJ 2016

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	2.160
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	182
Stammbelegschaft (31.12.)		6.092

Etablierter Lieferant der anspruchsvollen deutschen Automobilindustrie



Vorzeigbarer Vorsteuergewinn dank Erlösqualität und positiver Effekte aus den Maßnahmenprogrammen

Überblick



Kapazität

- Profilstahl:
 - Hochmodernes Elektrostahlwerk mit zwei Elektrolichtbogenöfen
 - 1 Mio. t Jahreskapazität
 - Zwei Walzwerke für mittlere und schwere Träger
- Grobblech:
 - Zwei Walzwerke für Grobblech mit 1,6 Mio. t Jahreskapazität
 - Blechbreiten bis 4.800 mm

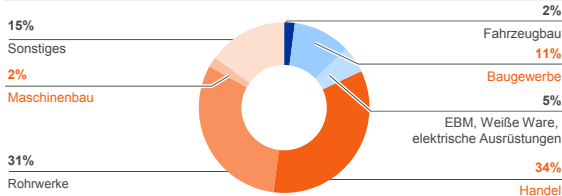


Kernkompetenzen und Produkte

- Hochfeste, verschleißfeste Werkstoffe und Sonderstähle
- Mittlere und schwere Träger, Grobblech inkl. Offshore- sowie Rohrgüten



Außenumsatz nach Kundenbranchen 2017

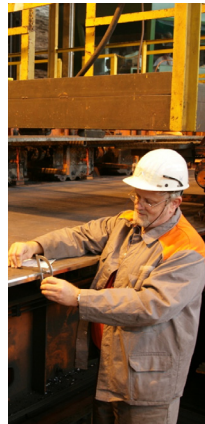
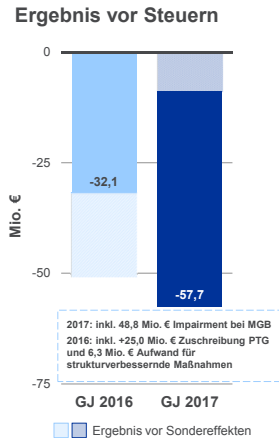
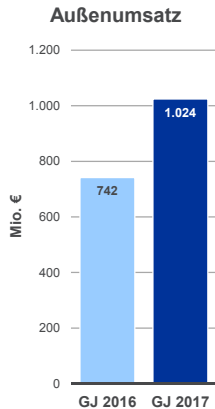
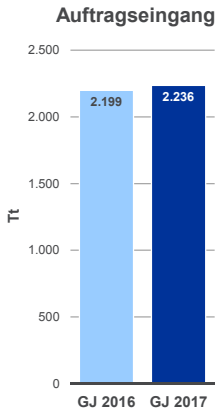


nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns

Eckdaten GJ 2017

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	1.024
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-58
Stammebelegschaft (31.12.)		2.479

Grobblech: Breit aufgestelltes Portfolio von Hochqualitätsblechen
Profilstahl: Effiziente Produktion



Spürbare Verbesserung des Ergebnis vor Sondereffekten

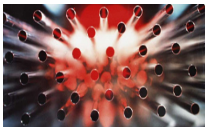


Kapazität

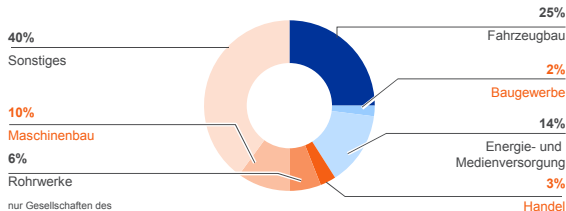
- Eigene Rohstahlversorgung über 30%-Beteiligung an der Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH
- Halbzeugproduktion für die Nahtlosrohrherstellung

Kernkompetenzen und Produkte

- Leitungsrohre: Beteiligt (50%) am Weltmarktführer EUROPIPE; internationale Präsenz
- Präzisrohre: europäischer Marktführer
- Nahtlose Edelstahlrohre: Top Player auf den globalen Märkten
- Längsnaht- und spiralgeschweißte Großrohre, mittlere Leitungsrohre, nahtlose und geschweißte Präzisrohre, Edelstahlrohre



Außenumsatz nach Kundenbranchen 2017



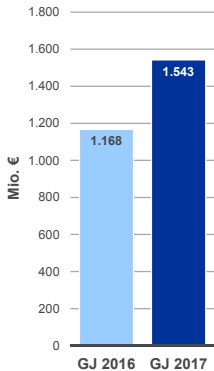
nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns, ohne EUROPIPE-Gruppe

Eckdaten GJ 2017

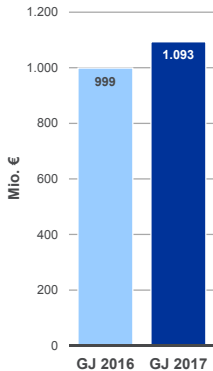
Konsolidierter Umsatz	Mio. €	1.093
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-6
Stammebelegschaft (31.12.)		4.638

Global Player im Qualitätssegment des weltweiten Rohrmarktes

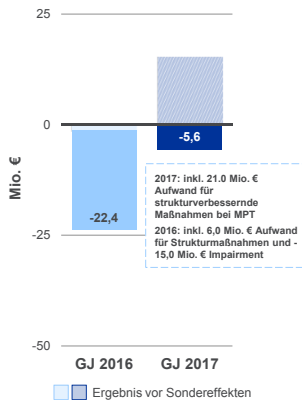
Auftragseingang*



Außenumsatz*



Ergebnis vor Steuern



* ohne EUROPIPE-Group

Verlust reduziert – Vorsteuerergebnis ohne Strukturaufwand positiv



Kapazität

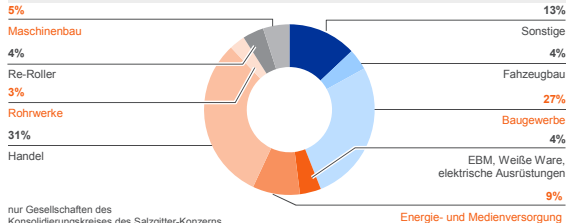
- 101 Standorte in 43 Ländern
- Eigenes Distributionsnetz für Stahlprodukte in Europa mit lagerhaltenden Standorten
- Auf Grobblech spezialisierte Stahl-Anarbeitungsgruppe
- Internationales Trading

Kernkompetenzen und Produkte

- In allen weltweit relevanten Regionen mit eigenen Repräsentanzen
- Vertriebskanal für Konzernprodukte
- Einkaufskanal für Salzgitter-Werke
- Servicefunktion für Kunden



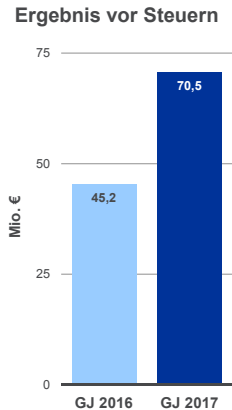
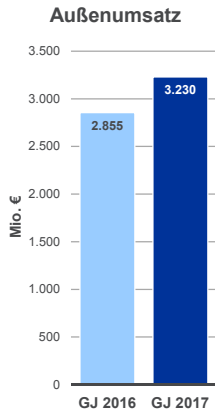
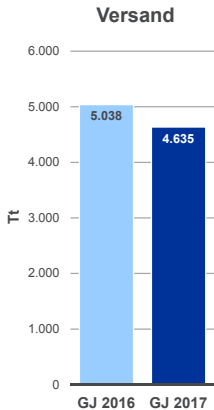
Außenumsatz nach Kundenbranchen 2017



Eckdaten GJ 2017

Konsolidierter Umsatz	Mio. €	3.230
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	71
Stammbelegschaft (31.12.)		1.959

Hohe Markt- und Kundennähe durch globale Vertriebsorganisation



Höchster Vorsteuergewinn seit 2012



Kapazität

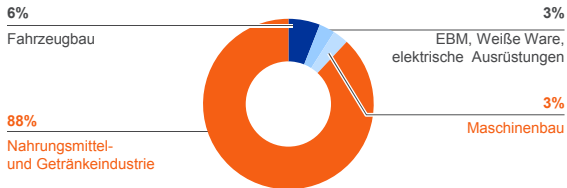
- 17 Produktionsstandorte weltweit
- 60 Servicestandorte
- > 90% Umsatz außerhalb Deutschlands

Kernkompetenzen und Produkte

- KHS: weltweit unter den Top-3-Anbietern für Abfüll- und Verpackungsanlagen; Technologie- und Innovationsführerschaft
- DESMA Elastomertechnik: globaler Marktführer zur Herstellung von Gummi- und Silikonspritzgießmaschinen
- DESMA Schuhmaschinen: Weltmarktführer für Maschinen zur Herstellung von Schuhen und Schuhsohlen
- Turnkey-Linien, Einzelmaschinen und Service



Außenumsatz nach Kundenbranchen 2017



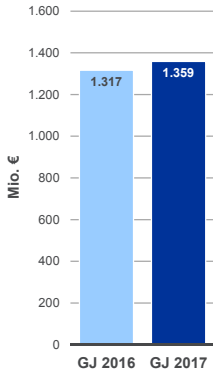
nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns

Eckdaten GJ 2017

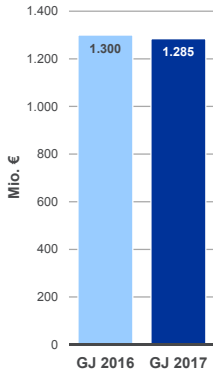
Konsolidierter Umsatz	Mio. €	1.285
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	7
Stammbelegschaft (31.12.)		5.386

Top-3-Produzent für Getränkeabfüll- und -verpackungsanlagen, Weltmarktführer für Gummi- und Silikonspritzgieß- sowie Direktbesohlungsanlagen

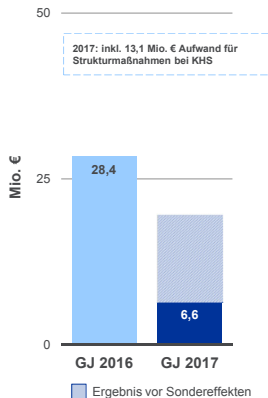
Auftragseingang



Außenumsatz



Ergebnis vor Steuern



Heterogene Entwicklung innerhalb des Segments:
 Ergebnisrückgang der KHS auch wegen Restrukturierungsaufwand – KDS und KDE mit Gewinnsprüngen



Erfasst Aktivitäten die nicht direkt einem Geschäftsbereich zugeordnet sind.

Kernkompetenzen und Beteiligungen

- Dienstleistungen:
 - Forschung und Entwicklung für den Konzern und externe Kunden
 - Informationstechnologie
 - Ingenieurdienstleistungen
 - Immobilien- und Facility-Entwicklung sowie -Management
 - Güterverkehr



- Beteiligungen:
 - Aurubis
 - Hansaport



Überleitung Vorsteuerergebnis 2017

in Mio. €

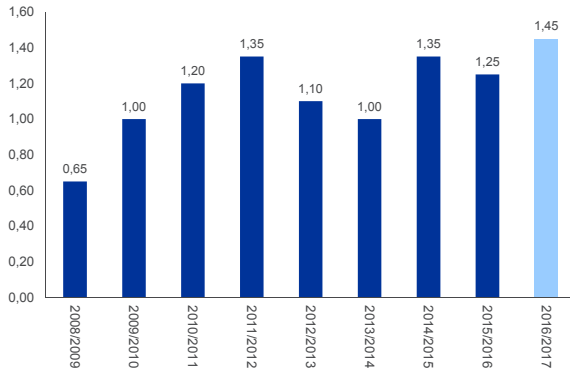


Eckdaten GJ 2017

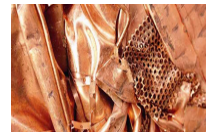
Konsolidierter Umsatz	Mio. €	198
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	42
Stammebelegschaft (31.12.)		2.427

Erfreulicher Ergebnisbeitrag der Dienstleistungsgesellschaften sowie des Aurubis-Engagements

Aurubis Dividende (€/Aktie)

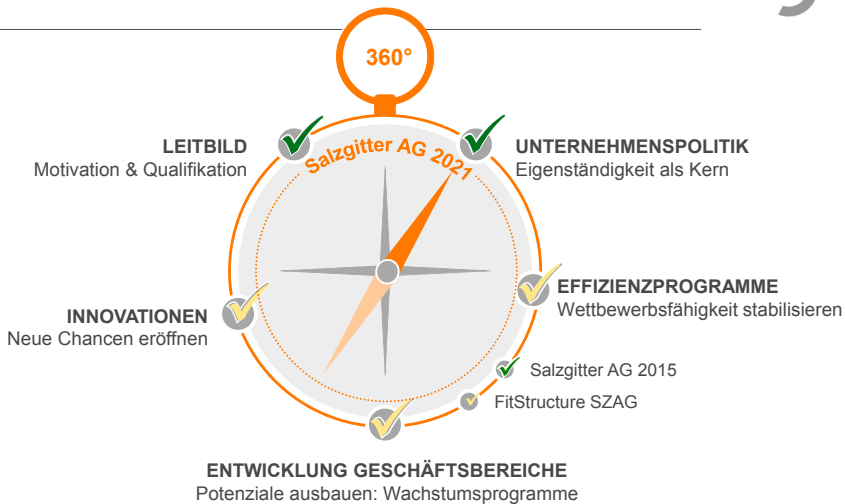


- SZAG-Anteil: 16,76% (per 31.12.2017)
- Vereinnahmte Netto-Dividenden seit 2009: 92,2 Mio. € (per GJ 16/17)



Seit 2008 erfolgreiche Beteiligung am führenden Kupferproduzenten Europas

- 1 Salzgitter-Konzern
- 2 Marktlage
- 3 Geschäftsbereiche
- 4 Strategie
- 5 Finanzen
- 6 Ausblick



... wir helfen uns selbst!



Konzernstrategie SZAG 2021

Wachstumsprogramme

- Organisches Wachstum in deckungsbeitragsstarken Produktbereichen
- Erschließung Potenziale mittels Investitionen und F&E-Vorhaben
- Ausbau Umsatzanteil stahlfernerer Geschäfte von derzeit 40% auf 50%



2018 – 2021
rund 240 Mio. € p.a.
additive Deckungsbeiträge

2012-2017

SZAG 2015

2012 – 2016

260 Mio. € p.a.

500 Mio. € p.a. Ergebnisverbesserungspotenzial



weitere Programme
(seit Ende 2016
zusammengefasst unter
FitStructure SZAG)

240 Mio. € p.a.



2018-2021

FitStructure SZAG

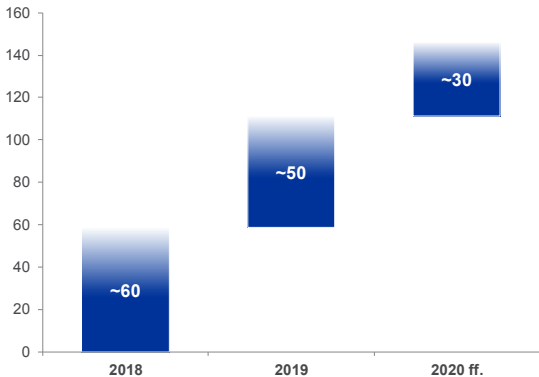
- Schwerpunkt Kostensenkung und Effizienz
- Maßgeblicher Anteil aus Geschäftsbereichen Mannesmann und Technologie



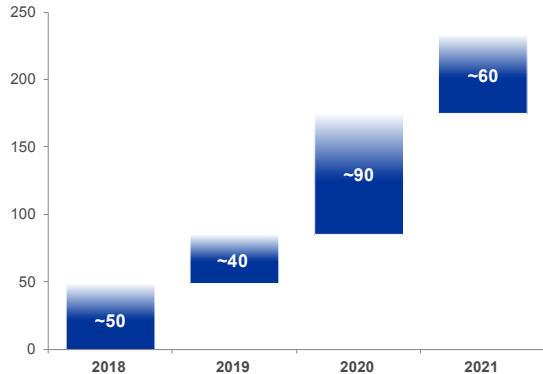
2018 – 2021
rund 140 Mio. € p.a.
Ergebnisverbesserungspotenzial

FitStructure SZAG

Mio. € Ergebnisverbesserungspotenzial

**SZAG 2021 Wachstumsprogramme**

Mio. € additive Deckungsbeiträge



Insgesamt noch mehr als 350 Mio. € weiterer Effekte geplant – die seit 2012 in Gang gesetzte Dynamik wird aufrechterhalten

Maßnahmenprogramme III – Was wir bis jetzt erreicht haben

Restrukturierungen

Salzgitter AG 2015 / FitStructure

- Umfangreiche Optimierungsmaßnahmen in zahlreichen Konzerngesellschaften

Wachstum

RH-Vakuumbehandlungsanlage –
Salzgitter Flachstahl

- Sortimentsentwicklung
- Kapazitätsentwicklung Sekundärmetallurgie

Kohleeinblasanlage –
Salzgitter Flachstahl

- Substitution flüssiger Reduktionsmittel sowie Fremdkoks durch spürbar preisgünstigere Staubkohle

eWorld Digitale
Vermarktungsplattform –
Geschäftsbereich Handel

- Änderung der strategischen Stoßrichtung: vom Commodity-Verkäufer zum Lösungsanbieter
- Erweiterung des Leistungsspektrums (Ingenieurleistungen)



Rund 500 Mio. € Effekte seit 2012 realisiert, davon nahezu 100 Mio. € 2017

Maßnahmenprogramme IV – Was wir in den kommenden Jahren noch vorhaben

Restrukturierungen

FitStructure

- Schwerpunktmäßig in den Geschäftsbereichen Mannesmann sowie Technologie

Wachstum

Feuerverzinkung 3 – Salzgitter Flachstahl

- Bedienung höherer Bedarfe an hochfesten und höchstfesten Stählen in feuerverzinkter Ausführung
- Kompensation der marktbedingt rückläufigen Nachfrage nach elo-verzinktem Stahl

Neue Wärmebehandlungslinie – Ilisenburger Grobblech

- Optimierung des Produktportfolios
- Ausbau der Marktposition und Mengensteigerung in höherwertigen Gütensegmenten

Ausbau des Werkes in Mexiko – Mannesmann Precision Tubes

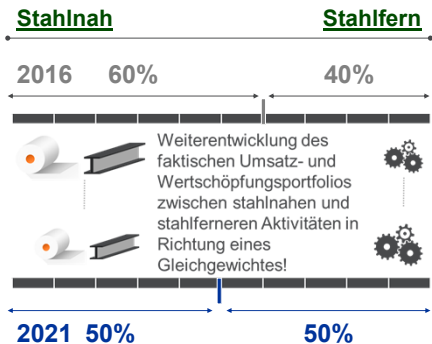
- Wachstum mit profitablen Produkten
- Erweiterung der Wertschöpfungskette
- Internationalisierung



Zunehmender Fokus auf Wachstumsprogramme ohne die Basisarbeit aus dem Blick zu verlieren

Wachstumsstrategie „Salzgitter AG 2021“

Zielsetzung:



Maßgaben:

- **Walzstahlerzeugung** und **Teile der Rohrproduktion** können nur **qualitativ**, nicht quantitativ **wachsen**.
- **Quantitatives Wachstum** ist **ausschließlich in stahlferneren Aktivitäten** – insbesondere im Geschäftsbereich **Technologie** – möglich.
- **Externes Wachstum** im größeren Stil ist für die positive Weiterentwicklung der Geschäfts-bereiche **nicht zwingend** erforderlich – für den Geschäftsbereich **Technologie**, vor allem zur Programm-/Technologieergänzung, **aber** durchaus **wünschenswert**.

Strategische Eckpunkte für die Weiterentwicklung des Konzerns

„Salzgitter AG 2021“ – Beispiel Feuerverzinkung 3

Strategie SZAG 2021 – Fokus auf Wachstum

- Abdeckung steigender Qualitätsansprüche der Kunden
- Untermauerung der Marktposition im Bereich Automotive
- Ausbau der Verzinkungskapazität

FitStructure SZAG – Kostensenkung und Effizienzsteigerung

- Verkürzung der Rüststillstände in der Oberflächenveredelung durch stärkere Spezialisierung der Aggregate auf abgegrenzte Produktbereiche

Ziel:

- Kompensation der marktbedingt rückläufigen Nachfrage nach elo-verzinktem Stahl
- Bedienung höherer Bedarfe an hochfesten und höchstfesten Stählen in feuerverzinkter Ausführung



Schlüsselbaustein der Konzernstrategie „Salzgitter AG 2021“

„Salzgitter AG 2021“ – Beispiel GB Grobblech / Profilstahl

Maßnahmen am Standort Ilsenburg

Strategie SZAG 2021 – Fokus auf qualitativem Wachstum

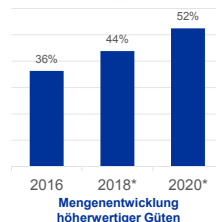
- Investition in eine moderne und wettbewerbsfähige Wärmebehandlungslinie
- Inbetriebnahme: 2020

FitStructure SZAG – Kostensenkung und Effizienzsteigerung

- Absenkung der Kapazität auf 700 Tt p.a. mit der entsprechenden Personalanpassung
- Temporäre Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 32 Stunden ohne Lohnausgleich

Ziel: Ergebnisverbesserung des Unternehmens

- Optimierung des Produktportfolios
- Ausbau der Marktposition und Mengensteigerung in höherwertigen Gütesegmenten wie hoch- und verschleißfesten wasservergüteten Stählen



Restrukturierung und Zukunftsorientierung gehen Hand in Hand

Strategie SZAG 2021 – Fokus auf Wachstum

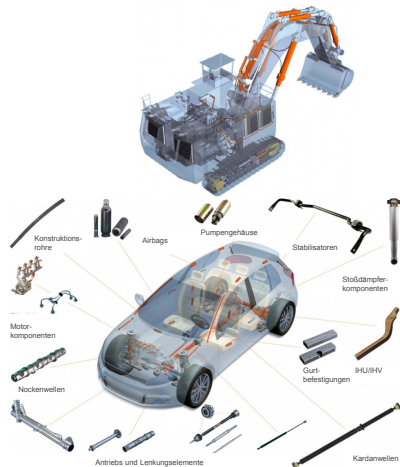
- Ausbau des Werkes in Mexiko
- Neubau einer Produktionslinie für dickwandige Rohre
- Upgrade der bestehenden Adjustage

FitStructure SZAG – Kostensenkung und Effizienzsteigerung

- Neuausrichtung der Mannesmann Precision Tubes-Gruppe als Technologielieferant
- 180 Einzelmaßnahmen umfassendes Zukunftsprogramm

Ziel: Nachhaltig 5% Vorsteuerrendite ab 2021

- Wachstum mit profitablen Produkten
- Erweiterung der Wertschöpfungskette
- Wachstum durch Internationalisierung



Kostensenkung, Effizienzsteigerung und Wachstum gehen Hand in Hand

- 1** Salzgitter-Konzern
- 2 Marktlage
- 3** Geschäftsbereiche
- 4 Strategie
- 5** Finanzen
- 6 Ausblick

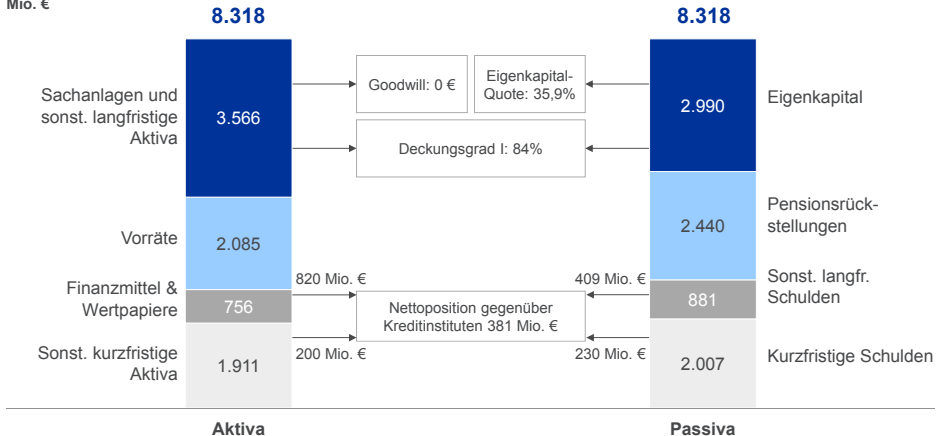
Ergebnisentwicklung der Geschäftsbereiche

		GJ 2017	GJ 2016	
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	238,0	53,2	↑
Flachstahl	Mio. €	182,0	-2,3	↑
Grobblech / Profilstahl	Mio. €	-57,7	-32,1	↓
Mannesmann	Mio. €	-5,6	-22,4	↑
Handel	Mio. €	70,5	45,2	↑
Technologie	Mio. €	6,6	28,4	↓
Indust. Beteiligungen / Konsolidierung	Mio. €	42,2	36,3	↑
davon Aurubis-Engagement	Mio. €	79,3	19,1	↑

Salzgitter-Konzern schließt Geschäftsjahr 2017 mit höchstem Vorsteuergewinn seit der Finanzmarktkrise ab

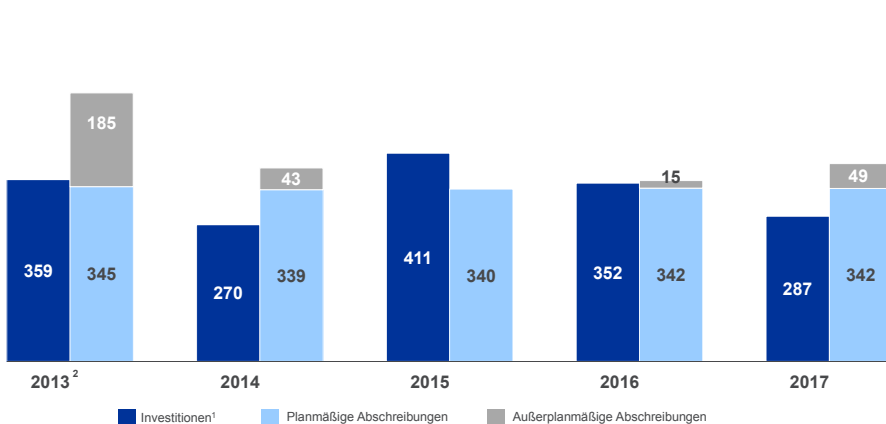
Konzern-Bilanz per 31.12.2017

Mio. €



Solide finanzielle Basis

Investitionen und Abschreibungen Salzgitter-Konzern

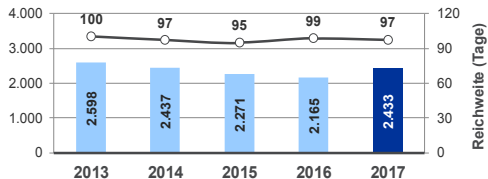


¹ Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, ohne Finanzanlagen | ² Restated wegen Erstanwendung IFRS 11

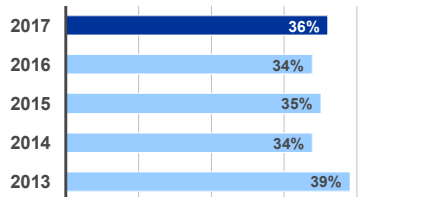
Fokus auf Erweiterungsinvestitionen
Ausblick 2018 / 2019: 70 bis 100 Mio. € über Abschreibungen

Konzern-Bilanz – Kennzahlen

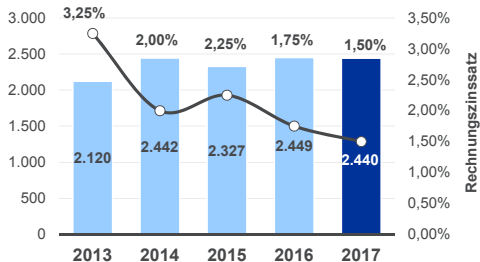
Working Capital (Mio. €)



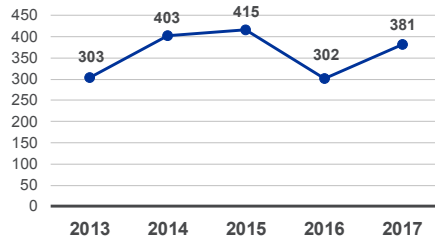
Eigenkapitalquote



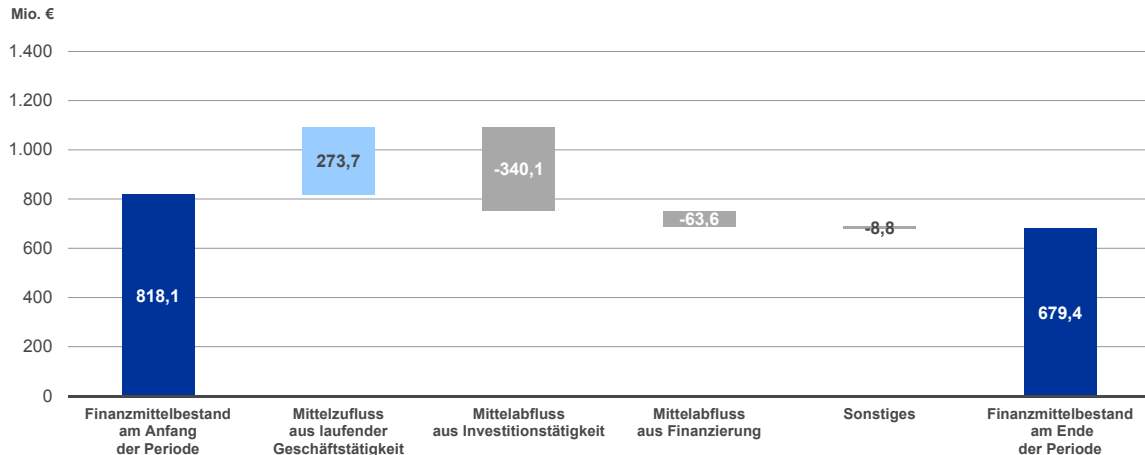
Pensionsrückstellungen (Mio. €)



Nettofinanzposition (Mio. €)



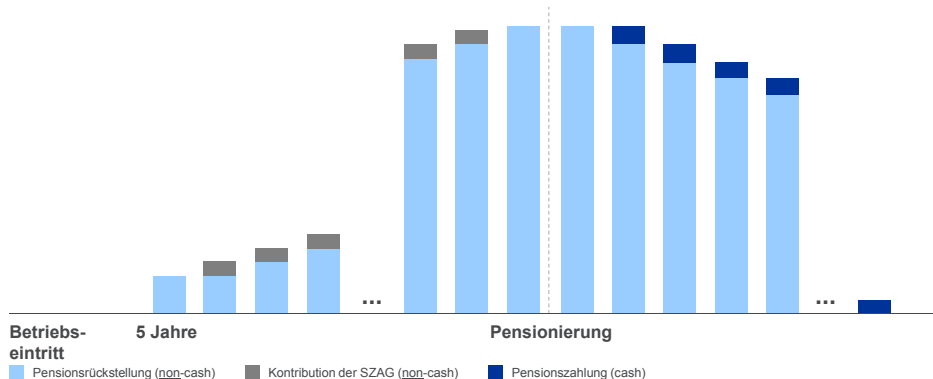
Kapitalflussrechnung



Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit bei signifikant verbessertem Ergebnis insbesondere durch Zunahme der Forderungen und Vorräte belastet

Interne Finanzierung von Pensionsverbindlichkeiten

Interne Finanzierung über die Lebenszeit des Beschäftigten



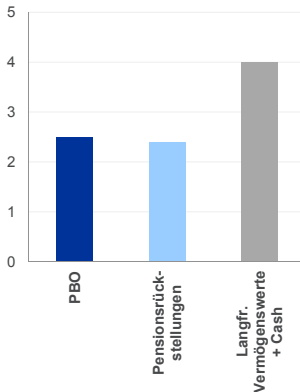
- Rückstellung bestimmt durch Gehaltsprogression, Betriebszugehörigkeit, aktuarische Lebenserwartung und Inflation
- Kontribution als Personalaufwand und Zinselement (beide non-cash)
- Monatliche Auszahlung aus operativem Cashflow

Finanzierung von Pensionsverpflichtungen

(31.12.2017)

- Anwartschaftsbarwert (PBO): 2.515 Mio. €¹
- Gebildet gemäß IAS 19:
 - Diskontierungszins 1,50%
 - marktgerechter Satz
 - Gehaltstrend: 2,75% p.a.
 - Rententrend: 1,75% p.a.
 - Fluktuationsrate: 1% p.a.
 - Bewertung nach den versicherungsmathematischen Grundsätzen

Mrd. €



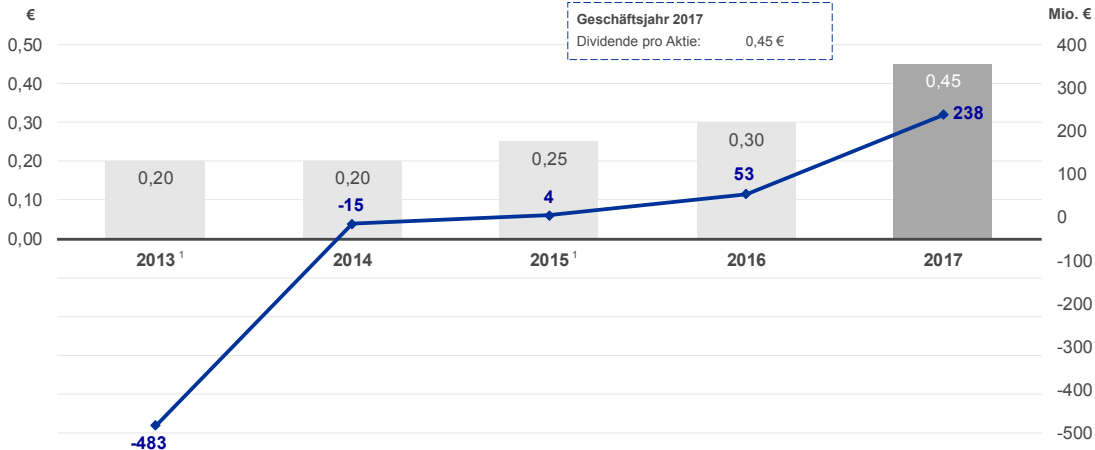
(31.12.2017)

- Bilanzierte Pensionsrückstellungen: 2.441 Mio. €
- Vermögen externer Fonds: 74,3 Mio. €
- Langfristige Vermögenswerte: 3.566 Mio. €
- Nettoposition gegenüber Kreditinstituten: 381 Mio. €

¹ davon 74,3 Mio. € durch externes Fondsvermögen gedeckt

Pensionsverpflichtungen vollständig intern gedeckt!

Dividendenvorschlag

¹ restated

Dividendenanstieg um 50% gegenüber Vorjahr

- 1 Salzgitter-Konzern
- 2 Marktlage
- 3 Geschäftsbereiche
- 4 Strategie
- 5 Finanzen
- 6 Ausblick

Geschäftsbereiche – Prognose für 2018

Flachstahl

- Rohstoffkosten für Eisenerz und Kokskohle auf dem Niveau von Ende 2017 sowie in etwa konstante Erlöse im EU Stahlmarkt erwartet

Grobblech / Profilstahl

- Grobblech: anhaltend diffiziles Marktumfeld mit hohen Importvolumina
- Profilstahl: volatiler Schrottpreis begünstigt spekulatives Kaufverhalten der Kunden
- Dennoch weitgehend solide Beschäftigung für alle drei Standorte prognostiziert

Mannesmann

- Großrohrwerke: gute Auslastung in Deutschland, Auftragslage in Nordamerika weiter unbefriedigend
- Mittlere Leitungsrohre: Normalisierung der hohen Nachfrage aus Nordamerika,
- Präzis- und Edelstahlrohre: positive Entwicklung

Handel

- Sortimentsbedingt geringfügig niedrigere Preisen im internationalen Trading
- Stabile Versandmengen und positiv wirkende Portfolioverschiebung im lagerhaltenden Handel

Technologie

- KHS-Gruppe: anhaltend hoher Wettbewerbsdruck im Projektgeschäft
- Positive Auswirkungen der eingeleiteten Effizienzmaßnahmen
- KDE- und KDS-Gruppe: vielversprechende Aussichten

Geschäftsbereich

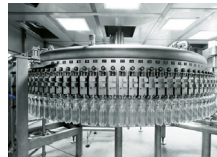
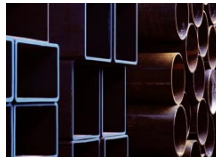
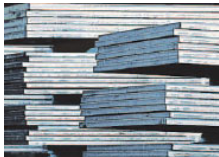
- Moderater Umsatzzuwachs
- Vorsteuergewinn erneut über 100 Mio. €, aber sichtbar unter Vorjahr

- Stabiler Umsatz
- Signifikante Verringerung des Vorsteuerverlustes

- Mäßiger Umsatzrückgang
- Erheblich verbessertes, wieder positives Vorsteuerergebnis

- Moderater Umsatzzuwachs
- Erfreulicher, aber merklich unter dem herausragenden Vorjahr auskommender Gewinn vor Steuern

- Aufsetzend auf hohem Auftragsbestand:
- mäßiges Umsatzwachstum
- Sichtbarer Anstieg des Vorsteuergewinns



Salzgitter-Konzern – Prognose vom 28. Februar 2018

Vor dem Hintergrund des guten Starts in das neue Geschäftsjahr, der in einigen Geschäftsfeldern aufgehellten, insgesamt immer noch herausfordernden Marktbedingungen sowie weiterer positiver Effekte der Maßnahmen- und Wachstumsprogramme gehen wir für den Salzgitter-Konzern im Jahr 2018 von:

- **einem geringfügig gesteigerten Umsatz oberhalb 9 Mrd. €,**
- **einem Vorsteuerergebnis zwischen 200 Mio. € und 250 Mio. € sowie**
- **einer im Vergleich zum Vorjahreswert stabilen Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) aus.**

Rechtliche und sonstige Hinweise

Wir weisen darauf hin, dass Chancen und Risiken aus aktuell nicht absehbaren Erlös-, Vormaterialpreis- und Beschäftigungsentwicklungen sowie Veränderungen von Währungskursen den Verlauf des Geschäftsjahres 2018 erheblich beeinflussen können.

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthält, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe \pm einer Einheit (€, % usw.) auftreten. Das vorliegende Dokument steht auch in englischer Sprache zur Verfügung. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.